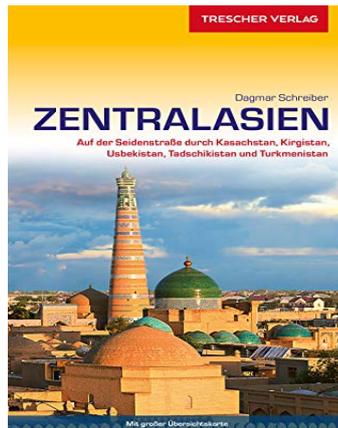


Titel:	Reiseführer Zentralasien
BuchID:	1654
Autor:	Trescher Verlag, Dagmar Schreiber
ISBN-10(13):	ASIN: B08283SSPP
Verlag:	Trescher Verlag
Seitenanzahl:	0
Sprache:	German
Bewertung:	
Bild:	



Beschreibung:

AUSGABE KINDLE

Auf der Seidenstraße durch Kasachstan, Kirgistan, Usbekistan, Tadschikistan und Turkmenistan - - Mit herausnehmbarer Übersichtskarte (Trescher-Reihe Reisen)

- Alle 5 zentralasiatischen Länder entlang der Seidenstraße in einem Band
 - Turkestan, Osch, Taschkent, Samarkand, Buchara, Chiwa, Merw und Konya Urgentsch
 - Geschichte, Kultur, Architektur, Kunst und Brauchtum, Wirtschaft und Politik
- Ausführliche Beschreibung aller Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten
- Viele Vorschläge für Wandern, Reiten und Trekking im Tien Shan und im Pamir

Die fünf ›Stans‹ in Zentralasien sind jedes auf seine Art von der Lage an der legendären Seidenstraße und der märchenhaften Architektur früherer Reiche geprägt. Aber auch die Natur Zentralasiens zieht jeden in ihren Bann: neben faszinierenden Steppenlandschaften locken auch

Hochgebirgs- und Küstenlandschaften. In den Bergregionen des Altaj-, Tien-Schan- und des Pamir-Gebirges, aber auch an riesigen Steppenseen und wilden Flüssen kommen Naturliebhaber, Wanderer und Individualtouristen auf ihre Kosten.

Neben der Beschreibung der Sehenswürdigkeiten und den umfangreichen Servicetipps enthält dieser Reiseführer ausführliche Informationen zu Geschichte und Kultur der Länder und eignet sich gleichermaßen für Studienreisende und Individualtouristen.

>>> Weitere Reiseführer, auch zu den einzelnen Ländern Zentralasiens, finden Sie auf der Website des Trescher Verlags.

Buchrückseite

SHMELZTIEGEL ZENTRALASIEN Ethnien und Politik >
Seite 63 ARCHITEKTENSPIELWIESE IN DER STEPPE
Astana (Nur-Sultan) > Seite 113 ZENTRALASIENS
BEDEUTENDSTER PILGERORT Turkestan > Seite 148
DAS KIRGISISCHE MEER Der Yssyk-Köl > Seite 189
HERAUSRAGENDE SEHENSWÜRDIGKEIT Trekking im
Zentralen Tien Shan > Seite 201 GRANDIOSE
HOCHGEBIRGSSTRAÙE Pamir Highway > Seite 257
RUINEN AUS ZWEI JAHRTAUSENDEN Merw und
Margiana > Seite 324 EINE DER ÄLTESTEN STÄDTE DER
WELT Samarkand > Seite 365 DIE LEGENDÄRE SCHÖNE
Buchara > Seite 380 WÜSTENFESTUNG MIT
ORIENTALISCHEM FLAIR Chiwa >

Seite 399 Die fünf ›Stans‹ in Zentralasien sind jedes auf seine Art von der Lage an der legendären Seidenstraße und der märchenhaften Architektur früherer Reiche geprägt. Die lange, bewegte Geschichte hat Länder hervorgebracht, die mit spektakulären Sehenswürdigkeiten sowie einer multiethnischen und gastfreundlichen Bevölkerung alle Reisenden begeistern. Auch die faszinierende Natur Zentralasiens zieht jeden in ihren Bann: neben schier endlosen Steppen locken überwältigende Hochgebirge und Küstenlandschaften. In den Bergregionen des Altai-, Tien-Schan und des Pamir-Gebirges, aber auch an riesigen Steppenseen und wilden Flüssen kommen Naturliebhaber und Wanderer auf ihre Kosten. Neben der Beschreibung der Sehenswürdigkeiten und den umfangreichen Servicetipps enthält dieser Reiseführer ausführliche Informationen zu Geschichte, Kultur und Gegenwart der Länder und eignet sich für Studienreisende und Individualtouristen. >>> Detailliertere Reiseführer zu den einzelnen Ländern Zentralasiens: www.trescher-verlag.de -- Dieser Text bezieht sich auf eine andere Ausgabe: paperback.

Über den Autor und weitere Mitwirkende

Dagmar Schreiber, Jahrgang 1962, Studium der Philosophie in Leningrad und Moskau, zwei Kinder, hatte 1994 eigentlich keine Lust, für ein Weltbank-Projekt nach

Kasachstan zu gehen. Sie ging trotzdem und musste sich in
der Folgezeit gefallen lassen, dass >die
UmständeKasachstanKirgistanTadschikistan< (mit Sonja
Bill). Seit 2004 nimmt sie Gleichgesinnte auf ihre Touren mit.
Ganz den nomadischen Traditionen Zentralasiens folgend,
begibt sie sich im Frühjahr auf Reisen und kehrt im Herbst in
ihr Winterquartier im Kreis Mansfeld-Südharz zurück. Ihre
Reiseberatung www.kasachstanreisen.de hilft
Individualreisenden bei ihrem Aufenthalt in Zentralasien.

Dagmar Schreiber, Jahrgang 1962, Studium der
Philosophie in Leningrad und Moskau, zwei Kinder, hatte
1994 eigentlich keine Lust, für ein Weltbank-Projekt nach
Kasachstan zu gehen. Sie ging trotzdem und musste sich in
der Folgezeit gefallen lassen, dass >die
UmständeKasachstanKirgistanTadschikistan< (mit Sonja
Bill). Seit 2004 nimmt sie Gleichgesinnte auf ihre Touren mit.
Ganz den nomadischen Traditionen Zentralasiens folgend,
begibt sie sich im Frühjahr auf Reisen und kehrt im Herbst in
ihr Winterquartier im Kreis Mansfeld-Südharz zurück. Ihre
Reiseberatung [kasachstanreisen\(dot\)de](http://kasachstanreisen(dot)de) hilft
Individualreisenden bei ihrem Aufenthalt in Zentralasien. --
Dieser Text bezieht sich auf eine andere Ausgabe